

Theologie im Garten

Die dreiteilige Oberösterreichische Landesgartenschau ist der Anlass, dass sich die heurige 19. Ökumenische Sommerakademie mit der religiösen Symbolik des Gartens und aktuellen ökologischen Fragen der globalen wirtschaftlichen Entwicklung aus theologischer und ethischer Sicht beschäftigt.

In der jüdisch-christlichen Bibel und auch im Islam haben Gärten eine besondere Bedeutung. Das Paradies der Schöpfungsgeschichte ist ein Garten, aus dem die Menschen als Konsequenz ihres Handelns vertrieben wurden.

In den Wüstengebieten, in denen die monotheistischen Religionen entstanden sind, sind Gärten ein Symbol der Sehnsucht. Dem steht die fortschreitende Zerstörung der natürlichen Umwelt gegenüber, die zum globalen Problem geworden ist, mit dem sich die Theologie ebenso wie die Umweltwissenschaft und die Wirtschaftsethik beschäftigt.

Prominente Vortragende aus den genannten Wissenschaften werden die Entwicklungen analysieren und über Ansätze zur Lösung des Problems referieren. Die wissenschaftliche Behandlung wird durch Berichte von Vertreterinnen und Vertretern ökologischer Initiativen aus Österreich und Bayern abgerundet. Schließlich wird die Frage der Wahrnehmung der ökologischen Verantwortung auch an Exponenten der christlichen Kirchen gestellt, wie es Tradition der Ökumenischen Sommerakademie ist.

Tagungsband 2016. Der Tagungsband der 18. Ökumenischen Sommerakademie mit dem Titel „Es muss sich etwas ändern. Zeit der Reformen – Anstöße der Reformation“ ist im Verlag Friedrich Pustet erschienen und bereits im Buchhandel erhältlich.

19. { œkumenische sommerakademie}



Die Ökumenische Sommerakademie ist eine Veranstaltung von:



In Partnerschaft mit:



Die Ökumenische Sommerakademie wird unterstützt von:



Evangelisches Bildungswerk Oberösterreich
Katholische Privat-Universität Linz
Kirchenzeitung Diözese Linz
Land Oberösterreich / Landeskulturdirektion
Ökumenischer Rat der Kirchen in Österreich
ORF Religion Fernsehen / ORF Religion Hörfunk
Stift Kremsmünster

19. { œkumenische sommerakademie}



12. – 14. Juli 2017 / Stift Kremsmünster

Mittwoch, 12. Juli 2017

- 14.00 **Eröffnung und Begrüßung**
Die Verantwortung der Christen für Natur und Umwelt
Dr. Hans Diefenbacher
Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Heidelberg. Beauftragter für Umweltfragen der Evangelischen Kirche in Deutschland.
- 15.45 *Pause*
- 16.15 **Klimawandel – eine Glaubensfrage?**
Dr. Helga Kromp-Kolb
Globales Zentrum für Globalen Wandel und Nachhaltigkeit, Universität für Bodenkultur Wien
- Diskussion**
- 19.00 **Empfang des Landeshauptmannes**
Dr. Thomas Stelzer
- Moderation:** Dr. Helmut Obermayr
- Dreiklang der Gärten.** Nutzen Sie die heurige Sommerakademie für einen Besuch der OÖ Landesgartenschau in Kremsmünster, täglich 09.00–18.00 Uhr. Eintrittspreise und nähere Infos finden Sie unter www.kremsmuenster2017.at
- Sonderführung.** Für TagungsteilnehmerInnen der 19. Ökumenischen Sommerakademie bieten wir aus Anlass der OÖ Landesgartenschau am Donnerstag, dem 13. Juli 2017, um 17:30 Uhr die Möglichkeit zum Besuch des „Klima-Erlebnis-Weges zwischen Schöpfung und Erschöpfung“ mit einer Einführung durch Univ.-Prof. Dr. Michael Rosenberger.

Donnerstag, 13. Juli 2017

- 09.00 **Wüste, Sintflut, Garten Eden.**
Ambivalente Naturerfahrung im Alten Testament
Dr. Elisabeth Birnbaum
Institut für Bibelwissenschaft der KU Linz. Design. Direktorin des Österreichischen Katholischen Bibelwerks.
- 10.15 *Pause*
- 10.45 **Gottesdienst, Dichtung oder Aktionismus.**
Die grüne Seite des Islams.
Dr. Ursula Fatima Kowanda-Yassin
Islamwissenschaftlerin & Religionspädagogin. Dozentin an der Kirchlich Pädagogischen Hochschule Wien/Krems.
- Diskussion**
- 12.00 *Mittagspause*
- 14.00 **„Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt untergeht“**
Christliche Schöpfungsspiritualität zwischen Angst und Hoffnung
Dr. Michael Rosenberger
Professor für Moraltheologie an der Katholischen Privat-Universität Linz
- 15.15 *Pause*
- 15.45 **Erfahrungen ökologischer Aufbrüche.**
Podiumsdiskussion
DI Margit Mayr-Lamm, Biobäuerin, Allhaming
Ing. Heinz Hödl, Geschäftsführer der Koordinierungsstelle der Österreichischen Bischofskonferenz für internationale Entwicklung und Mission.
DI Christoph Wiesmayr, Koordinator für „Urban Gardening“ im Klimabündnis.
Dr. Josef Heringer, Landschaftsökologe, ehem. Leiter der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege in Laufen.
- Moderation: Mag. Matthäus Fellingner
- 17.30 Möglichkeit zum Besuch des „Klima-Erlebnis-Weges“ aus Anlass der OÖ Landesgartenschau

Freitag, 14. Juli 2017

- 08.30 **Postwachstumsökonomie:**
Nachhaltigkeit ohne Greenwashing
Dr. Niko Paech
Professor am Lehrstuhl für Produktion und Umwelt an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
- 10.00 *Pause*
- 10.15 **Beiträge der Kirchen zur ökologischen Umkehr.**
Diskussion von Kirchenvertretern
Bischof Dr. Alois Schwarz, Katholische Kirche Kärnten
Superintendent Dr. Gerold Lehner, Evangelische Kirche A.B. Oberösterreich
Bischof Andrej Cilerdzic, Serbische Orthodoxe Kirche
- 12.00 **Ökumenischer Gottesdienst in der Stiftskirche**

Veranstaltungshinweise:

Die Veranstaltung ist öffentlich zugänglich. Die Teilnahme an nur einem Vortrag ist nicht möglich.

Veranstaltungsort: Stift Kremsmünster/Kaisersaal. Registrierung und Tagungsunterlagen im Tagungsbüro neben dem Kaisersaal.

Tagungsbeitrag: 3 Tage € 60,00 2 Tage € 45,00 1 Tag € 25,00
Ermäßigungen/3 Tage: Studierende € 25,00 Ö1-Mitglieder € 55,00

Anmeldung bis 5. Juli 2017 an der Katholischen Privat-Universität Linz, Bethlehemstraße 20, 4020 Linz. Tel.: +43 (0)732 784293.
E-Mail: sommerakademie@ku-linz.at

Quartierbestellungen: Tourismusverband Kremsmünster, Rathausplatz 1, A-4550 Kremsmünster. Tel.: +43 (0)7583 7212, Fax: +43 (0)7583 7049.
E-Mail: tourismus@kremsmuenster.at

Impressum: Inhaber, Herausgeber und Verleger: Katholische Privat-Universität Linz. Satz & Litho: Conquest Werbeagentur GmbH. Druck: kb-offset, 4844 Regau.